

# Presseinformation

**Rail Cargo Austria AG**  
Kommunikation

1010 Wien, Elisabethstraße 9  
Tel. +43 1 93000-37201  
Fax. +43 1 93000-37219  
E-Mail: kommunikation@railcargo.at

## **Taurus-Lok meistert Hindernisparcour**

**Einen Hürdenlauf der anderen Art musste der Bundesheer-Taurus in der Nacht auf Montag absolvieren. Diesmal ging es nicht darum über die Hürden zu kommen, sondern darunter zu bleiben.**

Nach der geglückten Verladung am Samstag, stand dem Transport in der Nacht von Sonntag auf Montag nichts mehr im Wege. Trotz intensiver Vorbereitung und minutiöser Routenplanung war es unumgänglich, auf dem Weg vom Westbahnhof zum Rathausplatz mehrere Straßenbahnlinien zu queren und dutzende Ampelanlagen zu unterfahren.

### **Ein starkes Team**

Ein Schwertransport durch die Straßen des nächtlichen Wiens verlangt den Transportverantwortlichen all ihre Kompetenz ab. Rund dreißig Mitarbeiter der Wiener Linien und der Firmen Felbermayr und Siemens standen bereit, um der Taurus-Lok einen schnellen und sicheren Weg zum Rathausplatz zu ebnet. Ausgestattet mit dem nötigen Know-How und modernstem Equipment ging man daran den 86 Tonnen schweren Stahlkoloss durch die Straßen und Gassen zu manövrieren.

### **Technik ist Trumpf**

Der Bundesheer-Taurus musste nur während seiner „Luftfahrt“ auf den gewohnten Schienenuntergrund verzichten. Auf den Straßenroller der Firma Felbermayr waren Schienen geschweißt worden, die einen sicheren Stand der Lok gewährleisteten. Siemens ermöglichte mit den, mit Hebebühnen ausgestatteten Begleitfahrzeugen, die sichere Unterführung durch die zahlreichen Ampelanlagen. Bis auf eine Ausnahme konnten alle Anlagen auf die notwendige Durchfahrtshöhe angehoben werden – ein Ausleger musste kurzfristig abmontiert werden. Für die Spannungsfreiheit der Oberleitungen sorgten die Mitarbeiter der Wiener Linien. Eine verantwortungsvolle Aufgabe – oftmals war der Abstand zwischen Fahrdrat und Lok nur 10 cm.

### **Probleme? Keine!**

Alle Hindernisse konnten plangemäß passiert werden – selbst ein Nadelöhr in der Gumpendorfer Straße konnte den Fahrer des Schwertransporters nicht aus der Ruhe bringen. Es war dann schließlich keine Überraschung, dass der Transport plangemäß um 4 h Früh den Rathausplatz erreichte, wo bereits das Österreichische Bundesheer ein Empfangskomitee für den prominenten Gast gebildet hatte.

Nun steht einer gelungenen Veranstaltung nichts mehr im Wege. Hunderttausende Besucher werden am 25. und am 26. Oktober, jeweils in der Zeit von 9 00 bis 18 00 h, die Möglichkeit haben eine der modernsten Lokomotiven Europas aus der Nähe zu betrachten und auch einmal Lokführer spielen zu können.

## **Rücktransport**

Unmittelbar nach dem Ende der Leistungsschau werden die Dachaufbauten wieder abgenommen um die Maximalhöhe des Transportes nicht zu übersteigen. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wird die Rückführung der Lok zum Westbahnhof in Szene gehen. Der Beginn des Transfers ist wieder mit dem Ende der Betriebszeit der Wiener Linien gleichzusetzen. Demnach wird der Taurus sein kurzfristiges Exil um ca. 0 30 h verlassen und spätestens um 5 00 h Früh wieder am Westbahnhof in die „freie Wildbahn“ entlassen.

### Rückfragehinweis:

Rail Cargo Austria AG

Mag. Andreas Rinofner / Mag. Thomas Berger

Kommunikation

Tel +43 1 93000 37201

Fax +43 1 93000 37219

E-Mail [kommunikation@railcargo.at](mailto:kommunikation@railcargo.at)